



Deutscher Bundestag  
Der Präsident

Schatzmeister der  
Piratenpartei Deutschland  
Herrn Bernd Schlömer  
Pflugstraße 9 a  
10115 Berlin

Berlin, 27. Januar 2011

**Prof. Dr. Norbert Lammer**, MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-32785  
Fax: +49 30 227-36014

**Staatliche Mittel für das Jahr 2010  
Abschlagszahlungen für das Jahr 2011  
(§§ 19a bis 21 Parteiengesetz)**

Sehr geehrter Herr Schlömer,

hiermit unterrichte ich Sie darüber, dass ich gemäß § 19a Abs. 1 Parteiengesetz (PartG) zum 15. Februar 2011 die auf Ihre Partei **insgesamt entfallenden Mittel für das Jahr 2010 auf 585.162,46 € festgesetzt** habe. Hiervon gewähre ich Ihrer Partei als **Bundesanteil 492.895,46 €**.

Danach ergibt sich eine **Schlusszahlung für 2010** in Höhe von

**492.895,46 €.**

Die Einzelheiten der Berechnung entnehmen Sie bitte den Aufstellungen „Gesamtübersicht“, „Bund“ und „PIRATEN“

**Anlagen 1 – 3.**

Nach § 20 Abs. 1 PartG sind den anspruchsberechtigten Parteien zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2011 Abschlagszahlungen zu gewähren, die jeweils 25 vom Hundert der Gesamtsumme der für das vorangegangene Jahr für die jeweilige Partei festgesetzten Mittel nicht überschreiten dürfen. Hiernach gewähre ich Ihrer Partei auf Bundesebene den **1. Abschlag** in Höhe von

**123.223,87 €.**



Die drei weiteren Abschlagszahlungen sind, sofern sich die Sach- und Rechtslage nicht ändert, zu den genannten Terminen in gleicher Höhe vorgesehen. Wegen der Einzelheiten verweise ich auf die Anlagen 2 und 3.

Für Ihre Partei ergibt sich daher für den 15. Februar 2011 ein **Auszahlungsbetrag** in Höhe von **616.119,33 €**:

1. Abschlag für 2011	123.223,87 €
zzgl. Schlusszahlung für 2010	492.895,46 €
<b>Auszahlungsbetrag</b>	<b>616.119,33 €</b>

Dieser Betrag wird auf das von Ihrer Partei benannte Konto, Nr. 7006 027 900, bei der GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67, überwiesen werden.

Nachrichtlich wird folgendes mitgeteilt:

Die Listenvereinigung „Zusammen für Brandenburg: Freie Wähler“ erfüllt nach Ansicht der mittelverwaltenden Behörde nicht die tatbestandlichen Voraussetzungen für einen Anspruch auf staatliche Teilfinanzierung nach dem Parteiengesetz. Das Verwaltungsgericht Berlin hat diese Rechtsauffassung mit Urteil vom 3. Dezember 2010 bestätigt. Da dieses Urteil zum Zeitpunkt der Erstellung der Festsetzungsbescheide noch nicht rechtskräftig ist, wird der theoretisch noch durchsetzbare Anspruch der Vereinigung auf staatliche Teilfinanzierung, der sich 2010 lediglich nach dem Anteil der erzielten Wählerstimmen bemessen würde, weiterhin im Rahmen der Berechnungen zur Wahrung der absoluten Obergrenze berücksichtigt. Nach Eintritt der Rechtskraft wird die Bundestagsverwaltung die zurückgehaltenen Mittel von Amts wegen an die jeweils anspruchsberechtigten Parteien auszahlen.



Die Aufstellungen sowie die beigefügte Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteil des Bescheides.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Norbert Lammert

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid ist die Klage vor dem Verwaltungsgericht zulässig. Sie kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheids bei dem Verwaltungsgericht in Berlin, Kirchstraße 7, 10557 Berlin-Moabit, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Beweismittel sollen angegeben werden.

Wenn ein Bevollmächtigter bestellt wird, gilt sein Verschulden an der Versäumnis einer Frist als eigenes Verschulden des Auftraggebers.

Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

ANLAGE 1

**Gesamtübersicht**  
**Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2010 gemäß §§ 18 ff. PartG**  
 (Stand: 31. Januar 2011)

Partei	Stimmzettelkonto <sup>1)</sup> (§ 18a Abs. 3 Satz 1)	Zuwendungen <sup>2)</sup> (§ 18 Abs. 6 PartG)	Wähleranteil <sup>3)</sup> (§ 18 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Satz 2 PartG)	Zuwendungsanteil <sup>4)</sup> (§ 18 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 PartG)	Summe	Absolute Obergrenze <sup>5)</sup> (§ 18 Abs. 2 Satz 1 Abs. 4 PartG)	Relative Obergrenze <sup>6)</sup> (§ 18 Abs. 5 PartG, § 19a Abs. 4 PartG)	Endbetrag <sup>7)</sup> (§ 18a Abs. 5 PartG)	Verteilung Länder / Bund	
									Länderanteil <sup>8)</sup> (§ 18a Abs. 5 PartG)	Bundanteil <sup>9)</sup> (§ 18a Abs. 5 PartG)
	Wahlberechtigte der letzten Bundestags- und Landtagswahl (Spalte 1)	0.0000 aufw./abw. 2009	0.0000 aufw./abw. 2009 Spalte 2	0.0000 aufw./abw. 2009 Spalte 3	0.0000 aufw./abw. 2009 Spalte 4	0.0000 aufw./abw. 2009 Spalte 5	0.0000 aufw./abw. 2009 Spalte 6	0.0000 aufw./abw. 2009 Spalte 7	0.0000 aufw./abw. 2009 Spalte 8	0.0000 aufw./abw. 2009 Spalte 9
CDU	39.000.118,0	77.468.773,98	32.020.083,30	29.108.178,12	51.453.219,12	42.883.006,21	219.124.548,11	42.883.006,21	6.550.228,50	37.332.782,21
SPD	25.183.323,9	70.074.134,14	19.228.379,46	20.920.417,97	49.750.169,47	38.965.287,25	129.132.692,98	38.965.287,25	4.860.124,25	34.105.162,80
FDP	12.387.797,3	17.872.877,89	8.750.447,05	6.829.731,60	10.000.178,65	13.400.159,14	30.387.844,38	13.400.159,14	1.876.894,23	11.523.264,91
GRÜNE	11.502.086,5	13.838.749,42	6.512.389,16	5.182.736,84	11.694.906,19	11.418.391,30	11.310.491,06	11.418.391,30	1.577.491,76	9.840.899,54
DIE LINKE	16.219.153,5	13.783.434,67	7.786.108,85	5.311.246,00	12.898.356,54	10.832.938,93	10.117.064,57	10.832.938,93	1.577.491,76	9.255.447,17
CSU	7.021.040,0	15.011.871,00	5.520.206,80	6.089.511,72	11.522.797,22	8.697.267,11	20.488.326,90	9.697.267,11	1.158.929,00	8.538.337,11
PIRATEN <sup>10)</sup>	1.261.268,0	467.749,10	1.072.587,80	177.711,14	1.250.322,94	1.041.946,38	583.162,46	543.162,46	92.267,90	152.894,56
Die Tierschutzpartei <sup>11)</sup>	3.051.288,5	1.332.374,48	897.828,23	515.903,33	1.411.736,53	1.176.446,82	1.876.275,44	1.176.446,82	214.271,29	960.174,77
REP	586.823,5	2.939.277,27	406.284,98	1.126.307,35	1.604.590,13	1.327.162,29	3.070.502,13	1.327.162,29	101.518,28	1.225.643,51
FW FREIE WÄHLER <sup>12)</sup>	443.579,0	57.023,30	376.189,15	21.608,85	397.807,00	321.562,08	79.882,11	79.882,11	0,00	79.882,11
FAMILIE <sup>13)</sup>	373.294,0	165.987,69	231.449,30	63.625,32	294.825,29	241.438,84	175.282,68	175.282,68	15.086,50	159.796,18
ödp	240.992,0	1.629.274,32	204.844,05	634.124,35	842.068,30	202.470,22	1.710.413,07	202.470,22	51.000,00	649.128,22
KENTNER <sup>14)</sup>	212.501,0	0,00	186.625,36	0,00	186.625,36	150.222,11	150.222,11	150.222,11	0,00	150.222,11
pro NRW <sup>15)</sup>	107.474,0	80.170,25	81.354,60	30.864,70	111.019,30	101.310,46	261.800,25	88.890,25	32.798,00	56.092,25
SSW	68.701,0	75.782,28	59.248,85	39.177,22	88.433,18	71.890,21	484.470,83	73.886,21	31.800,34	42.085,87
BP	58.232,0	323.611,31	49.497,20	85.049,07	134.546,37	119.122,51	308.369,85	112.122,51	23.116,80	89.005,71
DVU <sup>16)</sup>	50.344,0	230.371,07	42.792,40	87.541,99	130.334,39	106.632,40	258.194,44	106.632,40	23.172,00	83.460,40
FW in Thüringen	53.811,0	185.710,75	31.681,35	28.212,68	66.294,34	50.668,33	80.505,00	50.668,33	23.405,50	27.262,83
Freie Sachsen	24.287,0	26.578,08	20.945,95	10.614,51	31.562,46	28.252,15	20.578,08	28.252,15	12.145,81	14.102,34
FW Brandenburg <sup>17)</sup>	25.290,0	0,00	29.891,60	0,00	29.891,60	18.307,89	18.307,89	18.307,89	0,00	18.307,89
<b>Gesamt</b>	<b>1.01.697.388,0</b>	<b>221.233.603,37</b>	<b>78.523.032,11</b>	<b>84.076.368,91</b>	<b>1.893.914.013,32</b>	<b>133.000.000,00</b>	<b>318.183.770,23</b>	<b>133.712.089,64</b>	<b>16.881.429,50</b>	<b>116.827.666,14</b>

<sup>1)</sup> Der Wahlbestimmungsartikel berücksichtigt die nach dem bevorzueten Wahlrecht erfolgte Eintragung eines Mitglieds aus dem Parte- und Zweitzettel zum Ergebnis.  
<sup>2)</sup> Der Anspruch der Partei ist gemäß § 18a Abs. 5 PartG auf die Summe der selbstverschuldeten Bilanzsumme begrenzt ('relative Obergrenze', vgl. § 18 Abs. 5 PartG).  
<sup>3)</sup> Die Partei hat bislang keinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2009 eingereicht, so dass gemäß § 18a Abs. 1 Satz 2 PartG zum 15. Februar 2011 für die keine staatlichen Mittel festgesetzt werden dürfen. Umkehrseitig hiervon hat die Partei folgende dem in festgesetzten Einreichung des Rechenschaftsberichts für das Jahr 2009 gemäß § 19a Abs. 1 Satz 3 PartG bereits endgültig den auf Zuwendungen bezogenen Anspruch auf staatliche Mittel für das Jahr 2010 verloren.  
<sup>4)</sup> Die von der Parteivereinigung geltend gemachten Ansprüche auf staatliche Teilfinanzierung werden von der Mittelverwalder Stelle nicht anerkannt. Diese Rechtsauffassung ist vom VG Berlin bestätigt worden. Das Urteil ist jedoch zum Zeitpunkt der Festsetzung noch nicht rechtskräftig.  
<sup>5)</sup> Der Anspruch der Partei ist gemäß § 18a Abs. 5 PartG auf die Summe der selbstverschuldeten Bilanzsumme begrenzt ('relative Obergrenze', vgl. § 18 Abs. 5 PartG).  
<sup>6)</sup> Die Partei hat bislang keinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2009 eingereicht, so dass gemäß § 18a Abs. 1 Satz 2 PartG zum 15. Februar 2011 für die keine staatlichen Mittel festgesetzt werden dürfen. Umkehrseitig hiervon hat die Partei folgende dem in festgesetzten Einreichung des Rechenschaftsberichts für das Jahr 2009 gemäß § 19a Abs. 1 Satz 3 PartG bereits endgültig den auf Zuwendungen bezogenen Anspruch auf staatliche Mittel für das Jahr 2010 verloren.  
<sup>7)</sup> Die von der Parteivereinigung geltend gemachten Ansprüche auf staatliche Teilfinanzierung werden von der Mittelverwalder Stelle nicht anerkannt. Diese Rechtsauffassung ist vom VG Berlin bestätigt worden. Das Urteil ist jedoch zum Zeitpunkt der Festsetzung noch nicht rechtskräftig.  
<sup>8)</sup> Nach ihrem Außenrechnungsschluss existiert die DVU nur noch als DVU in Liquidation. Im Jahr 2011 erfolgen daher keine Abschlagszahlungen.

ANLAGE 2

**Bund**  
**Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2010**  
**sowie Berechnung der Abschlagszahlungen 2011 gemäß §§ 18 ff. PartG**  
 (Stand: 31. Januar 2011)

Partei	Bundesaanteil	Abschlagszahlungen 2010	Schlusszahlung/ Rückforderung für 2010	Höhe der einzelnen Abschlagszahlungen 2011
CDU	37.511.783,21	36.248.306,42	1.483.979,89	9.382.945,80
SPD <sup>1)</sup>	34.105.152,80	34.585.711,89	400.579,09	8.526.286,15
FDP	11.623.890,89	11.064.330,00	749.560,89	2.955.817,00
GRÜNE	9.479.215,35	9.578.794,10	100.578,75	2.418.948,39
DIE LINKE	9.275.345,17	9.275.385,72	79,55	2.376.830,29
CSU <sup>2)</sup>	8.490.377,14	10.537.824,00	-2.107.446,86	2.114.094,29
PIRATEN <sup>3)</sup>	402.090,46	0,00	462.895,61	123.221,07
NPD <sup>4)</sup>	965.074,22	983.264,56	-17.189,79	241.518,69
Die Tierschutzpartei <sup>5)</sup>	81.951,12	13.408,04	20.453,08	20.387,78
REP	1.231.045,94	1.069.038,96	148.604,56	308.911,39
FW FREIE WÄHLER <sup>6)</sup>	79.880,41	79.880,40	0,01	19.962,80
FAMILIE <sup>7)</sup>	165.173,35	107.452,15	57.721,20	41.294,09
ödp <sup>8)</sup>	640.426,23	611.791,88	-1.205,66	162.358,10
KENTNER <sup>9)</sup>	186.625,36	186.625,36	0,00	46.656,34
pro NRW <sup>10)</sup>	88.890,25	0,00	35.152,25	8.798,05
SSW <sup>11)</sup>	73.886,21	73.886,21	-40,00	18.470,56
BP	112.122,51	134.546,37	-22.423,86	33.530,63
DVU <sup>12)</sup>	111.019,30	130.334,39	-19.315,09	33.511,88
FW in Thüringen	106.632,40	130.334,39	-23.701,99	33.511,88
Freie Sachsen	28.252,15	31.562,46	-3.310,31	8.422,76
FW Brandenburg <sup>13)</sup>	18.307,89	29.891,60	-11.583,71	2.947,46
<b>Gesamt</b>	<b>113.927.666,14</b>	<b>114.333.008,27</b>	<b>499.217,07</b>	<b>28.806.050,45</b>

<sup>1)</sup> Der in Spalte 4 mit negativem Vorzeichen ausgewiesene Rückforderungsbetrag wird gemäß § 70 Abs. 2 Satz 2 PartG mit der zum 15. Februar 2010 fälligen ersten Abschlagszahlung verrechnet.  
<sup>2)</sup> Der Anspruch der Partei ist gemäß § 18a Abs. 5 PartG auf die Summe der selbstverschuldeten Bilanzsumme begrenzt ('relative Obergrenze', vgl. § 18 Abs. 5 PartG).  
<sup>3)</sup> Die Partei hat bislang keinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2009 eingereicht, so dass gemäß § 18a Abs. 1 Satz 2 PartG zum 15. Februar 2011 für die keine staatlichen Mittel festgesetzt werden dürfen.  
<sup>4)</sup> Die von der Parteivereinigung geltend gemachten Ansprüche auf staatliche Teilfinanzierung werden von der Mittelverwalder Stelle nicht anerkannt. Diese Rechtsauffassung ist vom VG Berlin bestätigt worden. Das Urteil ist jedoch zum Zeitpunkt der Festsetzung noch nicht rechtskräftig.  
<sup>5)</sup> Nach ihrem Außenrechnungsschluss existiert die DVU nur noch als DVU in Liquidation. Im Jahr 2011 erfolgen daher keine Abschlagszahlungen.

## ANLAGE 3

PIRATEN<sup>1)</sup>

**Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2010  
sowie Berechnung der Abschlagszahlungen 2011 gemäß §§ 18 ff. PartG**

(Stand: 21. Januar 2011)

Parteigliederungen (Bund - Länder)	Wählerstimmen	Festsetzungsbetrag 2010	Abschlagszahlungen 2010	Schlusszahlung/ Rückforderung für 2010	Höhe der einzel- nen Abschlags- zahlungen 2011
	Stichwahl 21.12.2010	Bund; Siehe Gesamtübersicht: Länder: 0,50 € je Stimme	Länderausweise II. Auskunft der Länder	Spalte 3 - Spalte 4	25 % des Festsetzungs- betrages 2010 (25 % von Spalte 2)
		€	€	€	€
<b>Bund</b>	1.077.934	402.890,46	0,00	402.890,46	123.223,87
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niederrhein					
Nordrhein-Westfalen	121.046	60.523,00	0,00	60.523,00	15.130,75
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen	34.051	17.325,50	17.194,88	130,62	4.331,38
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein	26.937	14.418,50	14.309,80	108,70	3.604,63
Thüringen					
<b>Gesamt</b>	1.261.068,0	505.162,46	31.504,68	536.667,78	146.290,63

<sup>1)</sup> Der Anspruch der Partei ist gem. § 19a Abs. 5 PartG auf die Summe der selbstwirtschaftlichen Einnahmen begrenzt ("relative Obergrenze, vgl. § 18 Abs. 5 PartG).